



# Presse- mitteilung

Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3170

FAX +49 (0)30 18 529 - 3179

E-MAIL [pressestelle@bmelv.bund.de](mailto:pressestelle@bmelv.bund.de)

INTERNET [www.bmelv.de](http://www.bmelv.de)

DATUM 4. Juni 2013

NUMMER 168

SPERRFRIST

## „Ernährungsführerschein“ mit dem Bundespreis Verbraucherschutz ausgezeichnet

Der „Ernährungsführerschein“ hat den Bundespreis Verbraucherschutz 2013 der Deutschen Stiftung Verbraucherschutz gewonnen. **Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner** zeigte sich bei der Verleihung am Montag in Berlin erfreut darüber, dass ein Projekt zur Ernährungsbildung den ersten Preis bekam: „Wir wissen, dass Kinder ihr ganzes Leben lang davon profitieren, wenn sie schon früh den Umgang mit Lebensmitteln lernen. Sie erfahren, wie man sich gesund und ausgewogen ernährt und sie lernen, Lebensmittel wertzuschätzen und zu genießen. Der Ernährungsführerschein ist ein Vorzeigeprojekt, das Schule macht“, sagte Aigner. „Der aid Infodienst hat das Konzept entwickelt und gemeinsam mit den Landfrauen deutschlandweit an die Schulen gebracht. Nun bekommen sie mit dem Bundespreis Verbraucherschutz die öffentliche Anerkennung, die sie verdienen, das freut mich besonders.“

Der Ernährungsführerschein ist ein fertig ausgearbeitetes Unterrichtskonzept für die dritte Klasse, bei dem der praktische Umgang mit Lebensmitteln und Küchengeräten im Mittelpunkt steht. In sechs bis sieben Doppelstunden bereiten die Schülerinnen und Schüler leckere Salate, fruchtige Quarkspeisen und andere kleine, kalte Gerichte zu. Dabei lernen sie, mit Lebensmitteln umzugehen, Obst und Gemüse zuzubereiten, oder auch Gerichte abzuschmecken. Alle Kinder, die die schriftliche und die praktische Prüfung bestanden haben, bekommen als Urkunde den Führerschein verliehen.



Mehr als 580.000 Kinder in Deutschland haben seit dem Projektstart im Jahr 2008 den Ernährungsführerschein gemacht. In rund 10.000 Schulklassen haben Fachkräfte des Deutschen Landfrauenverbandes e.V. und des Klasse2000 e.V. Lehrkräfte bei der Umsetzung des Führerscheins unterstützt. Darüber hinaus wurden vom aid infodienst bundesweit mehr als 2.700 Lehrerinnen und Lehrer für die eigenständige Umsetzung geschult. Finanziell gefördert wurde die Verbreitung des Ernährungsführerscheins vom Bundesernährungsministerium im Rahmen der Initiative IN FORM.

Mit dem Bundespreis Verbraucherschutz zeichnet die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz Personen der Zivilgesellschaft, Politik, Wissenschaft und Medien für ihr herausragendes Engagement sowie besonders erfolgreiche Projekte im Verbraucherschutz aus. Den Preis hat die Stiftung in diesem Jahr zum ersten Mal vergeben. Er wird künftig alle zwei Jahre im Rahmen des Deutschen Verbrauchertags feierlich verliehen. Der Ernährungsführerschein wurde in der Kategorie „Projekte“ ausgezeichnet.